



## Meine ersten Gehversuche

Hallo Beobachter,  
find ich lustig deinen Nick! :-)

Also, zuerst einmal herzlichen Dank für die xxxl-tolle, verständliche Ausführung.  
Ich bin sehr froh, dass du das mit den Füllwörtern genauso siehst wie ich. Ich liebe diese Wörter. Denn so fällt es mir viel leichter Stimmungen zu übertragen und ich denke, Kinder mögen das genauso gerne wie ich.

Zu meiner Schande muss ich leider gestehen, dass Satzzeichen, vor allem Beistriche nicht gerade meine Stärke sind. Deshalb entschuldige ich mich hiermit noch einmal in aller Deutlichkeit bei euch allen. Wenn mein Manuskript fertig ist und das wird es ja irgendwann einmal sein, wird mein Sohn (er ist ein Ass in Deutsch) meine Arbeit korrigieren. Bis dahin kann es schon sein, dass sich der eine oder andere Satzzeichenfehler einschleicht!!! :oops: :oops:

Die „kindlichen“ Träume fliegen raus. Mir wird bestimmt ein besseres Wort einfallen. Ich muss dir zustimmen, wobei die Großen Kinder (Sebastian ist so in der dritten Klasse also ca. 9) sich schon erwachsen fühlen. Die Anregung mit seinem Vater ist durchaus korrekt. Ich danke dir, wird sofort ausgebessert!

Also, soviel ich weiß (ich bin mir fast sicher!), werden die Drei, die Fünf (wenn es sich wie hier auf drei Personen bezieht) großgeschrieben. Während „die beiden“ kleingeschrieben wird. Aber ich werde noch einmal nachblättern.

Du besserst aus:

*Zitat:*

*Erst nachdem Sebastian seinen Freunden erklärte, dass „Schmiere stehen“ nichts anderes heißt hieß als „Aufpassen“ und dicke Luft bedeutete, dass jemand kommt kam und sie sich aus dem Staub machen müssten, fanden sie den Diebesjargon genauso cool wie er.*

Also ich denke es heißt korrekt „erst nachdem er erklärt hatte“. Da die Erklärung ja schon lange vor dem Geschehen stattgefunden hatte. Finde aber, dass ich dann auf drei Ebenen schreiben würde. Ich finde dies eher veraltet und denke, dass erklärte, dass es heißt passend. (natürlich kann ich mich irren) Andererseits klingt dein ausgebesselter Satz auch ok für mich.

Aber ich denke, mein Kinderbuch wird an dieser Kleinigkeit nicht scheitern, wenn es gut ist. Schließlich wird es zuvor noch durch viele Hände gehen.

*Zitat:*

*In der Zwischenzeit waren Sebastian und Robert vor dem Knochenmann zum Stehen gekommen.*

Geschwollen? Natürlich könnte ich auch schreiben: In der Zwischenzeit waren sie angekommen. Aber, wenn ich ehrlich sein soll, finde ich den Satz nicht geschwollen. Eher nur korrekt.

*Zitat:*

*Bestimmt würde es Robert nicht zugeben, aber ein einziger Blick in die dunklen, leeren Augenhöhlen des Skelettschädels genügte, um ihm einen kalten Schauer über den Rücken laufen zu lassen.*

Ich würde sagen, dieser Teil ist eher dem allgemeinen Erzähler zuzuordnen, als Robert! Wie viele fast alles



## Meine ersten Gehversuche

aus dem Text. Findest du nicht?

Und ja, ich komme aus dem wunderschönen Österreich. Für uns ist „Ordination“ ein gebräuchliches Wort und ich denke, auch für Deutschland als Synonym für „Praxis“ durchaus geeignet.

So, ich hoffe ich hab jetzt nichts vergessen zu beantworten. Sollte etwas untergegangen sein, Sorry. :oops:

Ich danke dir so sehr für die wirklich große Mühe, die du dir mit mir gegeben hast. :-)

Wünsch dir noch einen wunderschönen Abend

Lieben Gruß Sabine

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).